



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Jülich, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	31 834	100,0	15 589	16 246
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 201	3,8	636	565
5 - 9	1 382	4,3	703	679
10 - 14	1 773	5,6	919	854
15 - 19	1 835	5,8	884	951
20 - 24	2 130	6,7	1 183	947
25 - 29	1 771	5,6	979	792
30 - 34	1 547	4,9	810	737
35 - 39	1 615	5,1	813	802
40 - 44	2 480	7,8	1 126	1 354
45 - 49	2 811	8,8	1 298	1 513
50 - 54	2 503	7,9	1 291	1 212
55 - 59	2 218	7,0	1 098	1 120
60 - 64	1 955	6,1	912	1 043
65 - 69	1 555	4,9	772	783
70 - 74	2 022	6,4	931	1 091
75 - 79	1 429	4,5	656	773
80 - 84	946	3,0	395	551
85 - 89	491	1,5	157	334
90 und älter	171	0,5	(26)	145
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	686	2,2	377	309
3 - 5	750	2,4	387	363
6 - 9	1 147	3,6	575	572
10 - 15	2 125	6,7	1 092	1 033
16 - 18	1 061	3,3	495	566
19 - 24	2 552	8,0	1 399	1 153
25 - 39	4 933	15,5	2 602	2 331
40 - 59	10 012	31,4	4 813	5 199
60 - 66	2 510	7,9	1 199	1 311
67 - 74	3 022	9,5	1 416	1 606
75 und älter	3 037	9,5	1 234	1 803
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 030	37,8	6 602	5 428
Verheiratet	15 286	48,0	7 632	7 654
Verwitwet	2 200	6,9	383	1 817
Geschieden	2 309	7,3	968	1 341
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	4	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	29 249	91,9	14 226	15 023
Bosnien und Herzegowina	39	0,1	18	21
Griechenland	30	0,1	24	6
Italien	103	0,3	66	37
Kasachstan	31	0,1	18	13
Kroatien	(38)	(0,1)	17	21
Niederlande	96	0,3	48	48
Österreich	35	0,1	13	22
Polen	152	0,5	75	77
Rumänien	39	0,1	26	13
Russische Föderation	147	0,5	(85)	62
Türkei	198	0,6	103	95
Ukraine	47	0,1	22	25
Sonstige	1 631	5,1	848	783
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	20 160	63,5	9 540	10 630
Evangelische Kirche	4 560	14,4	2 110	2 450
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 060	3,3	520	530
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 640	17,8	3 210	2 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 100	50,7	8 520	7 580
Erwerbstätige	15 410	48,6	8 230	7 180
Erwerbslose	690	2,2	290	390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 650	49,3	6 990	8 660
Personen unterhalb des Mindestalters	4 050	12,7	2 160	1 890
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	21,3	3 070	3 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 100	6,6	1 200	900
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	5,6	/	1 760
Sonstige	930	2,9	530	400
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 500	81,1	6 460	6 040
Beamte/-innen	920	6,0	550	370
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,5	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	7,4	620	520
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	740	4,9	560	/
Akademische Berufe	2 860	18,8	1 790	1 060
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	20,0	1 740	1 300
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	15,2	590	1 730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	15,8	750	1 640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	10,5	1 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	5,7	730	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	7,5	450	690
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 410	22,1	2 640	770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,7	1 810	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	(210)	40
Baugewerbe	(750)	(4,9)	620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	22,7	1 910	1 600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 480	16,1	1 160	1 320
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,6	750	(280)
Sonstige Dienstleistungen	8 270	53,6	3 540	4 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	(3,1)	210	(280)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 050	19,8	1 800	1 250
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,0	720	670
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 340	21,7	(810)	2 530
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	990	24,8	340	650
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	50,9	1 130	900
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	24,3	/	570
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	7,8	990	1 160
Ohne Schulabschluss	1 350	4,9	640	720
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,9	/	450
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	36,5	4 490	5 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 660	24,1	2 910	3 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	20,6	2 520	3 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	3,5	/	570
Fachhochschulreife	3 200	11,6	1 870	1 340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 530	20,0	3 110	2 410
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 200	29,7	3 460	4 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 480	45,2	5 650	6 840
Fachschulabschluss	2 480	9,0	1 390	1 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 670	6,1	1 130	540
Hochschulabschluss	1 890	6,9	1 130	770
Promotion	630	2,3	480	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	82,8	12 670	13 590
Personen mit Migrationshintergrund	5 470	17,2	2 840	2 630
Ausländer/-innen	2 520	7,9	1 330	1 190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	6,0	1 040	860
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	300	330
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	9,3	1 510	1 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	5,8	950	890
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,5	560	550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	290	330
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,5	260	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	370	6,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	620	11,3	300	320
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	400	7,3	240	160
Türkei	290	5,3	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 050	55,7	1 500	1 560
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	380	10,2	/	/
1980 - 1989	300	8,2	190	/
1990 - 1999	1 450	38,9	810	650
2000 - 2011	1 000	26,8	540	460
Unbekannt	330	8,7	170	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	840	15,3	490	350
5 - 9 Jahre	600	11,0	270	330
10 - 14 Jahre	810	14,7	400	410
15 - 19 Jahre	650	11,8	320	320
20 und mehr Jahre	2 250	41,1	1 180	1 070
Unbekannt	330	5,9	170	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	31 834	100,0	29 249	2 586	852	730	995	9
Geschlecht								
Männlich	15 589	49,0	14 226	1 363	420	368	569	6
Weiblich	16 246	51,0	15 023	1 223	432	362	426	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 201	3,8	1 131	70	13	22	35	-
5 - 9	1 382	4,3	1 300	82	9	(48)	25	-
10 - 14	1 773	5,6	1 663	110	34	45	28	3
15 - 19	1 835	5,8	1 708	127	32	(32)	63	-
20 - 24	2 130	6,7	1 677	453	56	47	347	3
25 - 29	1 771	5,6	1 466	305	80	(85)	140	-
30 - 34	1 547	4,9	1 278	269	65	99	105	-
35 - 39	1 615	5,1	1 382	233	(74)	86	73	-
40 - 44	2 480	7,8	2 265	(215)	86	67	62	-
45 - 49	2 811	8,8	2 652	159	72	40	47	-
50 - 54	2 503	7,9	2 357	146	77	44	25	-
55 - 59	2 218	7,0	2 093	125	74	37	14	-
60 - 64	1 955	6,1	1 839	116	60	44	9	3
65 - 69	1 555	4,9	1 466	89	(61)	16	12	-
70 - 74	2 022	6,4	1 985	37	18	9	10	-
75 - 79	1 429	4,5	1 391	38	(32)	6	-	-
80 - 84	946	3,0	934	12	9	3	-	-
85 - 89	491	1,5	491	-	-	-	-	-
90 und älter	171	0,5	171	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	686	2,2	656	(30)	7	10	(13)	-
3 - 5	750	2,4	701	49	6	18	25	-
6 - 9	1 147	3,6	1 074	73	9	(42)	22	-
10 - 15	2 125	6,7	1 996	129	40	48	38	3
16 - 18	1 061	3,3	997	64	23	(22)	19	-
19 - 24	2 552	8,0	2 055	497	59	54	381	3
25 - 39	4 933	15,5	4 126	807	219	270	318	-
40 - 59	10 012	31,4	9 367	645	309	188	148	-
60 - 66	2 510	7,9	2 351	159	85	53	18	3
67 - 74	3 022	9,5	2 939	83	54	16	13	-
75 und älter	3 037	9,5	2 987	50	41	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 030	37,8	10 857	1 173	290	251	626	6
Verheiratet	15 286	48,0	14 019	1 267	483	440	344	-
Verwitwet	2 200	6,9	2 161	39	24	9	6	-
Geschieden	2 309	7,3	2 202	(107)	55	30	19	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	20 160	63,5	19 440	720	480	/	/	/
Evangelische Kirche	4 560	14,4	4 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 060	3,3	450	610	/	360	220	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 640	17,8	4 600	1 040	/	180	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 100	50,7	14 920	1 180	520	360	300	/
Erwerbstätige	15 410	48,6	14 330	1 090	470	340	270	/
Erwerbslose	690	2,2	590	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,9	520	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 650	49,3	14 310	1 330	320	310	700	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 050	12,7	3 650	390	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	21,3	6 660	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 100	6,6	1 630	480	/	/	350	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	5,6	1 500	290	/	/	/	/
Sonstige	930	2,9	870	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 500	81,1	11 630	870	330	280	(250)	/
Beamte/-innen	920	6,0	910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,5	570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	7,4	1 070	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	740	4,9	690	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 860	18,8	2 610	250	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	20,0	3 010	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	15,2	2 220	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	15,8	2 160	240	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	10,5	1 450	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	5,7	790	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	7,5	1 000	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 410	22,1	3 200	220	/	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,7	2 280	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	(250)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(750)	(4,9)	(670)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	22,7	3 180	320	120	130	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 480	16,1	2 210	270	/	(110)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,6	970	/	20	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 270	53,6	7 730	540	200	140	190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	(3,1)	(480)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 050	19,8	2 720	330	90	110	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,0	1 380	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 340	21,7	3 150	190	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	990	24,8	840	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	50,9	1 830	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	24,3	900	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	7,8	1 570	580	/	170	/	/
Ohne Schulabschluss	1 350	4,9	870	480	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,9	700	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	36,5	9 650	430	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 660	24,1	6 330	320	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	20,6	5 440	260	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	3,5	900	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 200	11,6	3 090	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 530	20,0	4 860	670	170	/	390	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 200	29,7	6 900	1 300	350	340	580	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 480	45,2	12 080	410	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 480	9,0	2 380	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 670	6,1	1 640	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 890	6,9	1 760	/	/	/	/	/
Promotion	630	2,3	510	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	82,8	26 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 470	17,2	2 960	2 520	880	670	940	/
Ausländer/-innen	2 520	7,9	/	2 520	880	670	940	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	6,0	/	1 890	610	540	720	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	/	620	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	9,3	2 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	5,8	1 850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,5	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,5	490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	6,7	350	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	11,3	450	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	7,3	310	/	/	/	/	/
Türkei	290	5,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 050	55,7	1 390	1 660	420	300	920	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	10,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	8,2	160	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 450	38,9	1 100	350	/	/	/	/
2000 - 2011	1 000	26,8	/	860	/	220	430	/
Unbekannt	330	8,7	/	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	840	15,3	250	590	/	/	410	/
5 - 9 Jahre	600	11,0	220	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	14,7	450	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	650	11,8	460	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 250	41,1	1 560	700	400	/	/	/
Unbekannt	330	5,9	/	300	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	31 834	100,0	5 374	4 718	8 453	6 676	6 614
Geschlecht							
Männlich	15 589	49,0	2 730	2 574	4 047	3 301	2 937
Weiblich	16 246	51,0	2 644	2 144	4 406	3 375	3 677
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 030	37,8	5 374	4 137	1 853	457	209
Verheiratet	15 286	48,0	-	543	5 610	5 048	4 085
Verwitwet	2 200	6,9	-	-	63	270	1 867
Geschieden	2 309	7,3	-	38	921	897	453
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,0	-	-	6	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 249	91,9	5 045	3 900	7 577	6 289	6 438
Bosnien und Herzegowina	39	0,1	3	6	18	12	-
Griechenland	30	0,1	9	-	12	3	6
Italien	103	0,3	(6)	(25)	31	21	20
Kasachstan	31	0,1	3	-	18	6	4
Kroatien	(38)	(0,1)	-	6	9	13	10
Niederlande	96	0,3	3	3	(24)	36	30
Österreich	35	0,1	-	-	16	6	13
Polen	152	0,5	17	28	62	45	-
Rumänien	39	0,1	-	9	27	3	-
Russische Föderation	147	0,5	(25)	39	59	(24)	-
Türkei	198	0,6	39	40	86	18	15
Ukraine	47	0,1	3	9	25	(10)	-
Sonstige	1 631	5,1	221	653	489	(190)	(78)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	20 160	63,5	3 400	2 710	5 000	4 380	4 670
Evangelische Kirche	4 560	14,4	570	720	1 000	1 030	1 240
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 060	3,3	320	230	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 640	17,8	950	1 020	1 990	1 090	590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 100	50,7	/	3 260	7 430	4 730	620
Erwerbstätige	15 410	48,6	/	2 970	7 170	4 600	620
Erwerbslose	690	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 650	49,3	5 180	1 530	1 010	1 900	6 030
Personen unterhalb des Mindestalters	4 050	12,7	4 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	21,3	/	/	/	860	5 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 100	6,6	1 060	970	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	5,6	/	/	650	740	/
Sonstige	930	2,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 500	81,1	/	2 780	5 970	3 500	/
Beamte/-innen	920	6,0	/	90	400	430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	7,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	740	4,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 860	18,8	/	430	1 380	840	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	20,0	/	490	1 510	920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	15,2	/	400	1 160	650	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	15,8	/	700	950	660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	10,5	/	460	660	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	5,7	/	/	410	320	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	7,5	/	/	550	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 410	22,1	/	650	1 680	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,7	/	490	1 180	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	/	30	(120)	/	/
Baugewerbe	(750)	(4,9)	/	120	(380)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	22,7	/	780	1 640	1 020	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 480	16,1	/	640	1 070	710	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,6	/	130	570	310	/
Sonstige Dienstleistungen	8 270	53,6	/	1 530	3 790	2 530	390
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	(3,1)	/	(70)	/	(100)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 050	19,8	/	560	1 470	860	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,0	/	(160)	580	(600)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 340	21,7	/	740	1 460	(970)	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	24,8	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	50,9	1 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	24,3	/	590	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	7,8	770	310	520	380	/
Ohne Schulabschluss	1 350	4,9	/	280	520	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,9	770	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	36,5	/	740	1 930	3 200	4 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 660	24,1	/	1 720	2 220	1 300	1 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	20,6	/	1 130	2 210	1 300	1 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	3,5	/	590	/	/	/
Fachhochschulreife	3 200	11,6	/	690	1 430	640	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 530	20,0	/	1 260	2 320	1 190	760

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 200	29,7	1 170	2 690	1 500	1 160	1 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 480	45,2	/	1 450	4 140	3 640	3 240
Fachschulabschluss	2 480	9,0	/	/	840	630	750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 670	6,1	/	/	880	430	/
Hochschulabschluss	1 890	6,9	/	/	750	580	/
Promotion	630	2,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	82,8	4 080	3 290	6 740	5 950	6 200
Personen mit Migrationshintergrund	5 470	17,2	1 240	1 430	1 680	760	370
Ausländer/-innen	2 520	7,9	510	710	860	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	6,0	/	640	700	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	350	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	9,3	720	710	820	420	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	5,8	/	490	620	420	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,5	680	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,5	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	6,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	11,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	7,3	/	/	/	/	/
Türkei	290	5,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 050	55,7	830	860	910	300	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	10,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	300	8,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 450	38,9	/	480	670	240	/
2000 - 2011	1 000	26,8	/	440	330	/	/
Unbekannt	330	8,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	840	15,3	370	350	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	11,0	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	14,7	380	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	650	11,8	/	/	210	/	/
20 und mehr Jahre	2 250	41,1	/	500	880	540	330
Unbekannt	330	5,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	31 834	100,0	12 030	15 296	2 200	2 309	-
Geschlecht							
Männlich	15 589	49,0	6 602	7 636	383	968	-
Weiblich	16 246	51,0	5 428	7 660	1 817	1 341	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 201	3,8	1 201	-	-	-	-
5 - 9	1 382	4,3	1 382	-	-	-	-
10 - 14	1 773	5,6	1 773	-	-	-	-
15 - 19	1 835	5,8	1 832	3	-	-	-
20 - 24	2 130	6,7	2 050	74	-	6	-
25 - 29	1 771	5,6	1 273	466	-	32	-
30 - 34	1 547	4,9	667	816	-	64	-
35 - 39	1 615	5,1	424	1 075	9	(107)	-
40 - 44	2 480	7,8	429	1 723	15	313	-
45 - 49	2 811	8,8	333	2 002	39	437	-
50 - 54	2 503	7,9	(241)	1 854	48	360	-
55 - 59	2 218	7,0	169	1 670	84	295	-
60 - 64	1 955	6,1	(47)	1 528	138	242	-
65 - 69	1 555	4,9	48	1 171	186	150	-
70 - 74	2 022	6,4	70	1 405	384	163	-
75 - 79	1 429	4,5	48	882	422	77	-
80 - 84	946	3,0	(18)	456	426	46	-
85 - 89	491	1,5	13	149	315	14	-
90 und älter	171	0,5	12	22	134	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	686	2,2	686	-	-	-	-
3 - 5	750	2,4	750	-	-	-	-
6 - 9	1 147	3,6	1 147	-	-	-	-
10 - 15	2 125	6,7	2 125	-	-	-	-
16 - 18	1 061	3,3	1 061	-	-	-	-
19 - 24	2 552	8,0	2 469	77	-	6	-
25 - 39	4 933	15,5	2 364	2 357	9	203	-
40 - 59	10 012	31,4	1 172	7 249	186	1 405	-
60 - 66	2 510	7,9	(56)	1 948	199	307	-
67 - 74	3 022	9,5	109	2 156	509	248	-
75 und älter	3 037	9,5	(91)	1 509	1 297	140	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	29 249	91,9	10 857	14 029	2 161	2 202	-
Bosnien und Herzegowina	39	0,1	3	36	-	-	-
Griechenland	30	0,1	12	18	-	-	-
Italien	103	0,3	48	(43)	3	9	-
Kasachstan	31	0,1	3	28	-	-	-
Kroatien	(38)	(0,1)	9	(26)	3	-	-
Niederlande	96	0,3	15	60	9	12	-
Österreich	35	0,1	3	(32)	-	-	-
Polen	152	0,5	44	95	3	10	-
Rumänien	39	0,1	12	24	3	-	-
Russische Föderation	147	0,5	(51)	96	-	-	-
Türkei	198	0,6	79	101	3	15	-
Ukraine	47	0,1	12	32	-	3	-
Sonstige	1 631	5,1	882	676	15	(58)	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	20 160	63,5	7 230	9 760	1 760	1 410	/
Evangelische Kirche	4 560	14,4	1 570	2 330	370	290	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 060	3,3	540	480	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 640	17,8	2 530	2 470	/	530	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 100	50,7	4 960	9 160	360	1 620	/
Erwerbstätige	15 410	48,6	4 570	9 030	310	1 500	/
Erwerbslose	690	2,2	390	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 650	49,3	7 000	6 080	1 910	650	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 050	12,7	4 050	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	6 780	21,3	/	4 290	1 750	410	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 100	6,6	2 070	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	5,6	/	1 460	/	/	/
Sonstige	930	2,9	410	300	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 500	81,1	4 060	7 010	200	1 220	/
Beamte/-innen	920	6,0	190	630	/	(100)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	700	4,5	/	570	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	7,4	/	740	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	740	4,9	/	620	/	/	/
Akademische Berufe	2 860	18,8	860	1 820	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	20,0	810	1 790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	15,2	620	1 310	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	15,8	910	1 260	/	/	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	10,5	580	840	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	5,7	/	540	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 140	7,5	/	630	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 410	22,1	1 030	2 020	/	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	15,7	780	1 380	/	220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,6)	(60)	(160)	/	/	/
Baugewerbe	(750)	(4,9)	/	480	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	22,7	1 080	2 100	(30)	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 480	16,1	840	1 410	(30)	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	6,6	240	690	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 270	53,6	2 390	4 770	/	880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	(3,1)	(90)	(350)	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 050	19,8	950	1 710	/	(310)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	9,0	(330)	850	/	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 340	21,7	1 030	1 860	/	(370)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	990	24,8	990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	50,9	2 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	24,3	950	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	7,8	1 180	760	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 350	4,9	380	760	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	800	2,9	800	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	36,5	1 290	6 340	1 460	1 000	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 660	24,1	2 540	3 130	/	580	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	20,6	1 580	3 130	/	570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	3,5	950	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 200	11,6	990	1 740	/	380	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 530	20,0	1 860	3 260	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 200	29,7	4 080	2 880	890	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 480	45,2	2 330	7 520	1 070	1 560	/
Fachschulabschluss	2 480	9,0	480	1 680	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 670	6,1	/	1 250	/	/	/
Hochschulabschluss	1 890	6,9	480	1 270	/	/	/
Promotion	630	2,3	/	460	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	82,8	9 260	12 780	2 200	2 030	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 470	17,2	2 710	2 450	/	240	/
Ausländer/-innen	2 520	7,9	1 230	1 150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	6,0	810	970	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	2,0	420	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	9,3	1 480	1 300	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	5,8	520	1 150	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	3,5	960	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,0	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	1,5	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	6,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	11,3	/	330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	7,3	170	220	/	/	/
Türkei	290	5,3	160	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 050	55,7	1 720	1 190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	380	10,2	/	260	/	/	/
1980 - 1989	300	8,2	/	180	/	/	/
1990 - 1999	1 450	38,9	460	920	/	/	/
2000 - 2011	1 000	26,8	570	400	/	/	/
Unbekannt	330	8,7	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	840	15,3	710	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	11,0	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	810	14,7	470	300	/	/	/
15 - 19 Jahre	650	11,8	300	320	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 250	41,1	630	1 380	/	/	/
Unbekannt	330	5,9	200	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 703	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 165	35,1
Paare ohne Kind(er)	4 391	29,9
Paare mit Kind(ern)	3 587	24,4
Alleinerziehende Elternteile	1 151	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	409	2,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 165	35,1
Ehepaare	6 989	47,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	6,7
Alleinerziehende Mütter	928	6,3
Alleinerziehende Väter	(223)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	409	2,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 165	35,1
2 Personen	5 096	34,7
3 Personen	2 184	14,9
4 Personen	1 583	10,8
5 Personen	479	3,3
6 und mehr Personen	(196)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 320	22,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 298	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 085	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 129	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 391	48,1
Paare mit Kind(ern)	3 587	39,3
Alleinerziehende Elternteile	1 151	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 989	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	10,8
Alleinerziehende Väter	(223)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	928	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 177	56,7
3 Personen	2 023	22,2
4 Personen	1 474	16,1
5 Personen	360	3,9
6 und mehr Personen	95	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	31 834	258 760	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	15 589	127 124	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	16 246	131 637	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 201	10 334	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 382	11 970	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 773	14 623	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 835	15 566	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	2 130	14 808	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 771	13 622	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 547	13 298	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 615	14 369	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 480	20 892	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 811	23 204	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 503	21 176	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 218	18 307	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 955	15 649	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 555	12 464	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	2 022	15 001	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 429	10 573	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	946	7 429	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	491	4 026	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	171	1 450	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	686	6 039	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	750	6 568	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	1 147	9 697	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	2 125	17 611	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 061	9 331	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	2 552	18 055	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 933	41 289	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	10 012	83 579	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 510	19 972	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 022	23 142	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 037	23 478	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	12 030	96 003	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	15 286	125 997	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 200	17 796	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 309	18 763	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	178	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	29 249	240 420	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	39	317	8 093	33 756	140 103
Griechenland	30	601	17 717	75 941	254 282
Italien	103	936	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	31	(142)	2 435	10 725	46 740
Kroatien	(38)	277	8 494	32 834	209 840
Niederlande	96	822	17 105	62 817	128 862
Österreich	35	212	6 451	19 810	164 246
Polen	152	1 287	22 969	99 632	382 391
Rumänien	39	377	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	147	505	10 773	38 329	174 023
Türkei	198	5 758	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	47	153	6 905	25 751	112 983
Sonstige	1 631	6 954	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20 160	161 130	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 560	36 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 200	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	1 060	9 340	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 640	45 800	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,0	50,9	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,8	6,0	5,3	5,5	5,0
20 - 24	6,7	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,1	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,1	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,8	8,1	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,8	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,2	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,0	7,1	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,1	6,0	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,9	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,4	5,8	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,1	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,9	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	8,0	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,5	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	31,4	32,3	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,5	8,9	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,1	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	37,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	48,0	48,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,3	7,3	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,9	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,3	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,6	2,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	5,1	2,7	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	63,5	62,5	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	14,4	14,2	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	3,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,8	17,8	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 100	132 020	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	15 410	125 040	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	690	6 990	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	600	5 420	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 570	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	15 650	125 600	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 050	36 820	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	53 710	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 100	13 140	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 790	13 920	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	930	8 010	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 500	103 570	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	920	7 130	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	700	5 980	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6 700	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 660	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	740	5 890	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 860	16 920	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 040	25 550	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 310	16 620	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 400	19 270	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 490	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	15 490	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	9 680	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 140	10 970	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	710	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 660	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 410	34 030	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 410	24 170	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	2 780	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	(750)	7 090	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 510	29 790	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 480	20 940	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 020	8 850	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 270	59 550	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(490)	3 650	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 050	16 380	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 390	10 640	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 340	28 880	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	10	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	990	10 460	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	19 140	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	960	6 680	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 160	20 720	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 350	13 960	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	800	6 760	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 090	87 260	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 660	53 910	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 690	47 230	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	960	6 680	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 200	23 360	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 530	35 420	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 200	73 230	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 480	101 540	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 480	20 070	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 510	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 670	9 850	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 890	11 600	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	630	1 870	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	26 260	208 460	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 470	49 170	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 520	17 970	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 890	12 700	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	620	5 270	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 960	31 200	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	17 640	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 110	13 560	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	7 460	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	6 100	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	530	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	1 030	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 520	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	370	3 960	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	490	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	1 490	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	380	14 200	44 960	345 620
Polen	620	6 960	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	680	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	400	6 010	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	290	9 770	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	390	13 410	48 870	229 510
Sonstige	3 050	15 850	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	780	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 760	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	380	3 460	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	300	5 120	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 450	11 240	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 000	6 370	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	330	1 610	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	840	5 080	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	600	5 350	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	810	7 470	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	650	7 960	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 250	21 690	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	330	1 610	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,7	51,2	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,6	48,5	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,7	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,1	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,3	48,8	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	14,3	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	20,8	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,6	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,6	5,4	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,9	3,1	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,1	82,8	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,0	5,7	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,4	5,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,9	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,8	13,8	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	13,6	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	15,7	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	12,6	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	7,9	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	9,0	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,1	27,2	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,7	19,3	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	2,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	(4,9)	5,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,7	23,8	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	16,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,1	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,6	47,6	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,1)	2,9	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,8	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,0	8,5	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	23,1	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	24,8	28,8	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,9	52,8	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24,3	18,4	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	9,4	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	6,3	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,5	39,5	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,1	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,6	21,4	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	3,0	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,6	10,6	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,0	16,1	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,7	33,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,2	46,0	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,0	9,1	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,9	5,3	9,7	7,6	7,9
Promotion	2,3	0,8	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,8	80,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,2	19,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,9	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	4,9	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,3	12,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	5,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,9	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,4	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	2,1	2,3	2,6	2,4
Italien	/	3,1	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	6,7	8,1	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	3,0	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,3	1,1	2,3
Polen	11,3	14,2	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	7,3	12,2	7,2	8,4	8,6
Türkei	5,3	19,9	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	55,7	32,2	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,6	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,8	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	10,2	11,4	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	8,2	16,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	38,9	37,1	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	26,8	21,0	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	8,7	5,3	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	15,3	10,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,7	15,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,8	16,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	41,1	44,1	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	5,9	3,3	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 703	112 215	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 165	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 391	33 765	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 587	31 885	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 151	9 021	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	409	2 399	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 165	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 989	58 042	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	66	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	7 542	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	928	7 327	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(223)	1 694	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	409	2 399	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 165	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 096	39 137	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 184	18 032	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 583	13 354	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	479	4 398	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(196)	2 149	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 320	24 231	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 298	10 928	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 085	77 056	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	31,3	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	30,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,4	28,4	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,1	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	31,3	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	47,5	51,7	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,7	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,1	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,1	31,3	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,7	34,9	32,8	32,9	33,2
3 Personen	14,9	16,1	13,8	13,9	14,5
4 Personen	10,8	11,9	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,3	3,9	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,9	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,6	21,6	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	9,7	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 129	74 671	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 391	33 765	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 587	31 885	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 151	9 021	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 989	58 042	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	66	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	7 542	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(223)	1 694	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	928	7 327	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 177	39 917	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 023	17 559	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 474	12 613	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	360	3 460	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	95	1 122	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jülich, Stadt	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,1	45,2	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,3	42,7	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	12,1	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,6	77,7	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	10,1	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,7	53,5	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,2	23,5	22,5	22,6	23,4
4 Personen	16,1	16,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	3,9	4,6	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

